

Bühler-Treppen

RCD
Treppensysteme



Pflegeanleitung für Holztreppen und Holzstufen

Stufenverpackung:

Diese Verpackung schützt Ihre Treppe während der Arbeiten unmittelbar vor dem Einzug. Achtung: Holz hat die Eigenschaft, dass es sich durch Licht, vor allem durch Sonneneinstrahlung, farblich verändern kann. Damit zu dem abgedeckten Flächen keine Farbumterschiede auftreten, müssen die **Verpackungen spätestens nach 3 Wochen abgenommen werden**. Sind durch längere Abdeckung Farbumterschiede aufgetreten, haben Sie etwas Geduld, diese gleichen sich im Laufe der Zeit an.

Hier einige Tipps, damit Sie an Ihrer Holztreppe lange Freude haben:

- Holztreppen nicht mit verschmutzten Straßenschuhen oder harten, spitzen Absätzen betreten.
- Die Oberflächenbehandlung von Holztreppen unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichem Verschleiß. Deshalb sind eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Pflege und Reinigung nach DIN 18356 für alle versiegelten Böden und Treppen.

Die Versiegelung mit Treppenlack schützt die Holzoberfläche ihrer Treppe gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit. Dadurch werden eine leichte und einfache Reinigung und Pflege der Oberfläche gewährleistet.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden

Unterhaltungspflege:

Loser **Staub und Schmutz** sollten umgehend mit **Staubtuch, Besen oder Staubsauger entfernen** werden, da Schmutz und Sand wie Schleifpapier auf Holztreppen wirken. In unregelmäßigen Abständen, je nach Nutzung, wird mit einem sauberen, ausgewrungenen Tuch **nebelfeucht gewischt** und Parkettpflege als Schutzfilm mit dem Wischwasser aufgebracht. Dieser dünne Film verhindert Kratzer weitgehend und macht die Flächen widerstandsfähig gegen Verschmutzungen und kurzzeitige Feuchtigkeitseinwirkung. Keine Polituren (z.B. Möbelpolitur) wegen Gefahr des Ausrutschens verwenden. Böden, Treppen und Möbel **aus Holz** nie über **längere Zeit feucht oder gar nass belassen**, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchte reagieren (z.B. Buche).

Allgemeine Hinweise:

Holz reagiert auf die umgebende Luftfeuchte und passt sich dieser mit einer Änderung der Holzfeuchte an. Dies zieht entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung) nach sich. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die **relative Luftfeuchte in den Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 45 und 60 % bei ca. 18- 21°C bewegt**.

Bei Bedarf sind Lüftungs- / Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Parkettböden und Holztreppen, sondern auch auf Mobiliar aus Holz positiv aus.

Sollten bei starker Beanspruchung im Laufe von Jahren die Lackschicht abgetreten werden, dann veranlassen Sie bitte früh genug eine Nachbehandlung, bevor das nackte Holz sichtbar wird.